Arbeiten in Australien?

Australien ist einer der Orte, die die Herzen zivilisationsmüder Mitteleuropäer höher schlagen lassen. Das Land liegt auf der entgegengesetzten Seite der Erdkugel so weit von Deutschland entfernt, dass bestimmt keine unliebsame Verwandtschaft vorbeikommt. Dabei scheint es uns - Kängurus, Didgeridoos, Barrier Riff - wesentlich exotischer als z.B. die USA. Trotzdem wirkt es irgendwie noch europäisch, so dass man sich nicht wirklich fremd fühlt.

In der Tat ist Australien ein erstaunliches Land - der Fläche nach mehr als doppelt so groß wie die EU, aber nach der Einwohnerzahl kaum größer als Holland. Deutlich über die Hälfte der Australier lebt in den Ballungsräumen der 5 Millionenstädte Sydney, Melbourne, Brisbane, Perth und Adelaide. Jenseits der Stadtgrenzen ist also sehr viel Platz...

Sehnsuchtsreisende zieht es denn auch vor allem in den dünn besiedelten *outback*. Jobs gibt es aber naturgemäß mehr in den städtischen Ballungsräumen am Rande des Kontinents. In der Tat zerfällt Australien wirtschaftsgeographisch in zwei sehr ungleiche Teile.

Der lange Küstenstreifen im Südosten von Adelaide bis Brisbane repräsentiert das moderne Australien (auch Perth im Westen darf beanspruchen, da dazugezählt zu werden). Hier leben die meisten Menschen und hier finden sich alle Branchen, die für eine moderne Volkswirtschaft charakteristisch sind. Besonders stark entwickelt ist der Dienstleistungssektor (Banken, IT, Handel, Versicherungen, Medien...). Aber auch Australiens Industrie sitzt hier, genau so wie die australischen Dependancen zahlreicher multinationaler Konzerne.

In den endlosen Ebenen und schroffen Bergregionen des Binnenlandes, aber auch auf der Insel Tasmanien, geht dagegen wirtschaftlich nicht viel. Hier gibt es vor allem Bergbau und Landwirtschaft, den Tourismus nicht zu vergessen. Die Zeiten, in denen die beiden erstgenannten Branchen als das Rückgrat der australischen Wirtschaft galten, sind vorbei - Tasmanien etwa hat heute die höchste Arbeitslosenquote des Landes. Trotzdem trägt der Bergbausektor noch ein Fünftel zur Wirtschaftsleistung des Landes bei.

Insgesamt ist die wirtschaftliche Lage zur Zeit recht gut. Zwar ist die Weltfinanzkrise auch an Australien nicht spurlos vorübergegangen, die Arbeitslosigkeit blieb aber überschaubar (2016: 6%), und das Wachstum liegt tendenziell meist über den entsprechenden deutschen Werten. Australiens Rohstoffe verkaufen sich nach wie vor gut, was die anderen Wirtschaftssektoren mitzieht. In einigen Branchen herrscht Arbeitskräftemangel.

Zahlreiche Informationen zum australischen Arbeitsmarkt finden Sie z.B. auf der Seite

http://www.myfuture.edu.au

Auch die Seiten der staatlichen Arbeitsvermittlung bieten ähnliche Infos:

http://jobsearch.gov.au